

Gestaltung: Remo Mascherini

Remo Mascherini wurde 1958 in Florenz, Italien, geboren und wuchs nach dem Umzug seiner Eltern in die Schweiz in Kehrsatz, Kanton Bern, auf. Nach Abschluss der Schule absolvierte er eine vierjährige Berufsausbildung zum Graveur beim renommierten Berner Reliefgraveur Klaus Graber. Daneben besuchte er die Kunstgewerbeschule in Bern (heute Schule für Gestaltung), wo er Kurse in den Fächern Gravieren, Zeichnen und dreidimensionales Gestalten belegte. Durch seine langjährige Arbeit in Betrieben der Grafischen- und Verpackungs-Industrie verfügt er über eine reiche Berufserfahrung, insbesondere in seinem Spezialgebiet der Relief- und Stahlstichgravuren. Seit 2009 gestaltet er seine Graviervorlagen und Reliefs am Bildschirm mit Hilfe eines CAD/CAM-Systems. Im Jahre 2013 wechselte Remo Mascherini als Graveur zur Swissmint.



Charakteristika

Münzbild

100 Jahre Circus Knie

Künstler

Remo Mascherini, Flamatt

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

24. Januar 2019

Verkaufsfrist

Bis 23. Januar 2022 oder solange Vorrat

Auflage

Polierte Platte: 5 000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2019

100 Jahre Circus Knie



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

100 Jahre Circus Knie

Die historischen Wurzeln des Schweizer National-Circus Knie reichen bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts zurück, als sich Friedrich Knie einer Künstlergruppe anschloss und somit die Zirkusdynastie Knie gründete. Den Grundstein für ihren heutigen Erfolg und Start einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte legte die Familie Knie jedoch vor knapp 100 Jahren. Dies mit dem Entscheid, ein Zelt auf Kredit zu kaufen und am 14. Juni 1919 eine erste Vorstellung im 3'000 Personen fassenden Capiteau auf der Berner Schützenmatte zu feiern. Diese Eröffnungsvorstellung war ein überragender Erfolg und der Publikumsansturm riesig. Die Idee für einen Zeltzirkus legte somit die Basis für eines der weltweit bekanntesten und bedeutendsten Zirkusunternehmen.

Seither begeistert der Circus Knie Jung und Alt mit opulent inszenierten Programmen in ihrer Manege. Zwar durchlief die Familie Knie auch schwierige Zeiten, wenn etwa das Publikum aus verschiedensten Gründen ausblieb. Trotzdem fand das Zirkusunternehmen dank gegenseitiger familiärer Unterstützung, starkem Willen und visionärer Weitsicht immer wieder den Weg aus misslichen wirtschaftlichen Situationen. Sein internationales Renommee festigte der Circus Knie mit verschiedenen Gastspielen im Ausland und dank innovativen Programmen. Dies unter anderem mit der Verpflichtung des Chinesischen Nationalcircus (1984), des Moskauer Staatscircus (1985), Mummentanz (1988) oder des Cirque du Soleil (1992).

Quelle: Circus Knie